



★ 15.03.-02.06.2024 ★

CIRQUE

★ THEATER DER FREIGEISTER ★

Sehr geehrte Damen und Herren,

Stuttgart, den 15. März 2024

ab dem 15. März entführt CIRQUE als 1. Jubiläumsshow im 30. Jubiläumsjahr das Varieté-Publikum ins amerikanische Wasteland der 50er Jahre. Unter der Regie von Ralph Sun gastiert das „Theater der Freigeister“ bis zum 02. Juni bei uns im Varieté. Dann begeistern spannende Charaktere mit herausragenden Künsten und einzigartigen Talenten. Im Rahmen des 30. Jubiläumsjahres finden das ganze Jahr über besondere Aktionen statt, so auch bei CIRQUE: An ausgewählten Tagen dürfen sich die Gäste auf kostenlose Führungen freuen!

Während der drei Monate, in denen die Show im Friedrichsbau Varieté aufgeführt wird, werden wieder einige Gastspiele gezeigt. Der Hundetrainer, Bestsellerautor und TV-Star Holger Schüler geht mit Hund Dakota auf Tournee. Am Di., 19. März sind die beiden mit ihrer neuen Live-Show im Friedrichsbau Varieté zu sehen! Urgestein Frl. Wommy Wonder bedient am Mo., 15. April mit „Hereinspaziert“ wieder die Klaviatur der großen Gefühle. Mit „Liebe, Lust & Hexenschuss“ sorgen Sängerin Lou Hoffner und Schauspieler Gedeon Burkhard, bekannt aus verschiedenen TV-Serien und Filmen, am Mi., 17. April als alterndes Ehepaar für Lachmuskelkater-Garantie. Am Di., 23. April gibt es mit „Erhardt & Alexander“ endlich die Live-Show, die an die beiden Legenden der deutschen Unterhaltungsgeschichte, Heinz Erhardt und Peter Alexander erinnert! Und am Di., 30. April zelebriert TIME FOR A TRIBUTE ein ganz besonderes Burlesque-Jubiläum, wenn Fanny di Favola, Raketenmieze und Raunchy Rita ihr 10jähriges mit Jubiläumsshow feiern.

Online unter der Adresse friedrichsbau.de/presse finden Sie ausführliches Pressematerial zu den einzelnen Shows und Gastspielen und ab dem 16. März auch weitere aktuelle Showfotos der Premiere von „CIRQUE“ als Download.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Zell
Pressesprecher
Tel.: 0711/225 70-16 | Fax: -75
m.zell@friedrichsbau.de

Friedrichsbau Varieté Theater gGmbH

Siemensstraße 15 | 70469 Stuttgart | Tel: 0711/225 70-70 Fax: 0711/225 70-75 | tickets@friedrichsbau.de | www.friedrichsbau.de
Geschäftsführung: Timo Steinhauer | Sitz Stuttgart | Amtsgericht Stuttgart HRB Nr. 747312



15.03.2024 – 02.06.2024

CIRQUE – THEATER DER FREIGEISTER

Regie: Ralph Sun

Artistische Paradiesvögel, wortgewandte Gaukler und akrobatische Exoten; ein Wanderzirkus, irgendwo im amerikanischen Wasteland der 50er Jahre. Sobald der Vorhang sich schließt, erwacht die Welt hinter den Kulissen zum Leben.

Ihr zu Hause ist die Straße, ihre Familie ist der Zirkus. Erfüllt von Fantasie, Romantik, Nostalgie, Wildheit und Freiheitsliebe begeistern spannende Charaktere mit herausragenden Künsten und einzigartigen Talenten.

Erleben Sie ein faszinierendes Spektakel, welches die Geschichten der Vergangenheit, die Visionen der Zukunft und vor allem das Leben im Hier und Jetzt lebendig macht. Feiern Sie mit uns die erste Show im 30. Jubiläumsjahr! Willkommen im THEATER DER FREIGEISTER! Willkommen zu CIRQUE!

KÜNSTLER:

Merlin Johnson	Gesang, Comedy & Magic
Ofelia Grey	Hoop, Stabjonglage
Lisa Chudalla	Aerial Chains, Schwertschlucken
Jana Vogel	Aerial Hoop
Aleksandr & Vlad	Ikarische Spiele
Robert Best	Equilibre
Coco Belle	Burlesque
Collins lil. Brother	Comedy, Magic

CREDITS:

Regie: Ralph Sun // Lichtdesign: Torsten Schulz // Sounddesign: Rainer Lolk // Bühnenbau: Werner Fritzsche

VORSTELLUNGEN:

Do - Sa um 20 Uhr, So um 18 Uhr

EINTRITT inkl. Garderobe:

Do, So*: Premium: 60 € | PK1: 49 € | PK2: 44 € | PK3: 39 €
Fr, Sa: Premium: 65 € | PK1: 54 € | PK2: 49 € | PK3: 44 €

YOUNGSTER TICKET: 22 € (Eintritt bis zum Alter von 27 Jahren)

Family-and-Friends-Special: 36 € (immer donnerstags*, ab 4 Personen)

Einlass ab 17 Uhr (So) bzw. 19 Uhr (Do – Sa). Das Foyer und der Theatersaal sind ab 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet. Bewirtung ab einer Stunde vor der Show und in der Pause im Theatersaal. Menübestellungen sind bis zu drei Werktage vor Spieltermin möglich. Während der Show findet kein Service im Saal statt!

Friedrichsbau Variété Theater gGmbH

Siemensstraße 15 | 70469 Stuttgart | Tel: 0711/225 70-70 Fax: 0711/225 70-75 | tickets@friedrichsbau.de | www.friedrichsbau.de
Geschäftsführung: Timo Steinhauer | Sitz Stuttgart | Amtsgericht Stuttgart HRB Nr. 747312



VORVERKAUF:

Friedrichsbau Variété
Siemensstraße 15 / 70469 Stuttgart
Tel: 0711 225 70-70 / Fax: 0711 225 70-75
tickets@friedrichsbau.de / www.friedrichsbau.de

Öffnungszeiten:

Mo – Fr von 11 – 15 Uhr
Sa von 10 – 14 Uhr

Tickets buchen rund um die Uhr unter: www.friedrichsbau.de

PARKEN:

Tiefgarage Mercedes-Benz Bank, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart
(werktags erst ab 18 Uhr)

ÖPNV:

Haltestelle Pragsattel mit U6, U7, U15 vom Stuttgarter Hauptbahnhof;
Haltestelle Maybachstraße mit U13 von Bad Cannstatt.

KÜNSTLERENSEMBLE

MERLIN JOHNSON: GESANG, COMEDY & MAGIC (DEUTSCHLAND)

Visionär und Familienoberhaupt Merlin Johnson ist eloquent, elegant und schamlos charmant. Die Attribute eines Conférenciers erster Güte. Mit einem Grinsen das alles verheißt aber nichts verspricht verführt, dirigiert und manipuliert er sein Publikum. Er tanzt anrühliche Szenen, singt schaurig-melancholische Chansons und erzählt erfundene Wahrheiten über das Leben.

OFELIA GREY: HOOP, STABJONGLAGE (LITAUEN)

Ofelia ist eine Zirkuskünstlerin aus Litauen, die sich auf die Manipulation von Doppelstäben, Hula-Hoop-Reifen und Jonglage spezialisiert hat. Ihre dramatischen und zugleich witzigen Darbietungen verbinden hohe Jonglierkunst und zeitgenössischen Tanz mit einem theatralischen und unheimlichen Charakter.

LISA CHUDALLA: AERIAL CHAINS, SCHWERTSCHLUCKEN (DEUTSCHLAND)

Lisa Chudalla versucht mehr und mehr über die Grenzen ihres Körpers hinweg ein visuelles Erlebnis zu schaffen. Nebst den extravaganten Kostümen entdeckt man als Betrachter von Lisas Auftritten Elemente verspielter Performancekunst und Burlesque. Mit ihren verschiedenen Acts war sie bereits Teil namhafter Produktionen sowie zahlreichen Dinnershows und TV-Formaten (Eurovision, Das Supertalent.)

JANA VOGEL: AERIAL HOOP (DEUTSCHLAND)

Stille Wasser sind tief. Jana Vogel vereint „anziehend“ und zudem „extravagant rockig“ zu sein in einem Akt. Besonders weit oben in der Luft kombiniert die junge 19-jährige Künstlerin, starke Emotionen und dynamischen Elemente. Das Ergebnis ist nicht weniger als eine atemberaubende Performance am Luftring, die Ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

ALEKSANDR & VLAD: IKARISCHE SPIELE (UKRAINE)

Aleksandr & Vlad sind ein Duo aus der Ukraine. Beide widmen sich einem, wie sie selbst sagen, sehr seltenen und ungewöhnlichen Genre – den ‚Ikarischen Spielen‘. Namensgebend hierfür steht die Legende von Ikarus, der vom Fliegen träumte, doch der Sonne zu nah kam. Es ist beiden eine große Freude, ihre Fertigkeiten und ihre Grenzen zu erforschen, diese immer weiter auszuloten und einem weltweiten Publikum zu präsentieren.

ROBERT BEST: EQUILIBRE (DEUTSCHLAND)

Der Akrobat Robert Best ist ein unverwechselbares Original. Neben akrobatischen Höchstleistungen zeichnet sich seine Nummer durch ihren außergewöhnlichen Charakter aus. In der Rolle des machohaften Mechanikers, durch dessen Adern reines Motoröl fließt, vollführt Robert mit an Arroganz grenzender Gelassenheit einarmige Handstände auf allen möglichen Gerätschaften aus seinem Zirkusalltag.



COCO BELLE: BURLESQUE (GROSSBRITANNIEN)

Aus dem Herzen der Londoner Kabarettszene stammend, ist Coco Belle eine klassische Burlesque-Künstlerin mit einem Gespür für das Dramatische. Mit ihrem verführerischen Charme und fesselnden Auftritten entführt sie ihr Publikum in eine längst vergangene Ära von Eleganz und Theater und feiert dabei vergangene Epochen, Vintage-Mode, Dramaturgie, Variété und die Burlesque-Stile und Legenden vergangener Tage.

COLLINS LIL. BROTHER: COMEDY, MAGIC (DEUTSCHLAND)

Collins lil. Brother passt mit seinem Humor in keine Schublade. Er lebt in einer Welt der Missgeschicke und ungewöhnlichen Situationen. Dabei versucht er auf seine eigene charmante Art, die alltäglichen Probleme anzugehen, mit denen wir alle konfrontiert sind. Und wie wir alle versucht er es größtenteils immer und immer wieder. Seine visuellen Gags sind zeitlos und generationsübergreifend, und doch ganz anders als man im ersten Moment so erwarten würde.

**SONDERVORSTELLUNGEN UND AKTIONEN
WÄHREND DER SPIELZEIT VON „CIRQUE“**

VARIÉTÉ ZUM TEE

Sa., 23.03.2024, 15:30 Uhr &

Sa., 20.04.2024, 15:30 Uhr

Familienvorstellung mit den Highlights der Show „CIRQUE“ am Samstagnachmittag.

Eintrittskarte inkl. 1 Tasse Kaffee oder Tee und 1 Stück Kuchen: 37 €

Familienkarte: Ab 4 Personen, davon mindestens 1 Kind oder Jugendlicher bis 16 Jahre.

Gesamtpreis bei 4 Personen 132 €

FR., 22.03., FR., 19.04. UND FR., 17.05.2024

KOSTENLOSE FÜHRUNGEN WÄHREND DER SPIELZEIT VON CIRQUE!

Was passiert im Theatersaal vor der Öffnung? Wie ist der Ausblick hoch oben in der Regie? Betreten Sie die Bretter, die die Welt bedeuten und erfahren Sie mehr über die spannende Geschichte des Varietés! Während der Spielzeit von CIRQUE (15.03. - 02.06.) bekommen Variétégäste an ausgewählten Spieltagen die einmalige Chance auf eine kostenlose Führung vor der Show.

Teilnahme an ausgewählten Spieltagen, jeweils freitags (22.03. | 19.04. | 17.05.) um 18:30 Uhr im Foyer des Friedrichsbau Varietés. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Teilnahme nur mit gültiger Eintrittskarte zur Vorstellung am jeweiligen Spieltag.

Buchen Sie am besten gleich noch heute telefonisch Ihr Ticket unter 0711/225 70-70 (Mo-Fr von 11-15 Uhr Sa von 10-14 Uhr) und reservieren Sie Ihren Platz für die Führung mit begrenzter Teilnehmerzahl.



SO., 05.05.2024

TAG DER OFFENEN TÜR

Seien Sie dabei, wenn das Friedrichsbau Variété auf dem Stuttgarter Pragsattel am 05.05.2024 seine Pforten öffnet. Den ganzen Sonntag herrscht hier Halli Galli für Groß & Klein! Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen, bestaunen Sie unsere Show-Acts und genießen Sie kulinarische Köstlichkeiten. Freuen Sie sich auf ein spannendes Programm, jede Menge Spaß und gute Laune!

Weitere Informationen zum Tag der offenen Tür werden in Kürze auf unserer Homepage unter www.friedrichsbau.de bekannt gegeben.



GASTSPIELE:

DI, 19.03.2024, 20 Uhr | 35 €

Hundeeziehung mit Holger Schüler

Mit vielen Geschichten aus seinem Alltag als Hundebesitzer und als Experte für Hundeeziehung, erklärt Holger Schüler auf seine ganz eigene Art grundlegendes zum Thema Hund.

MO, 15.04.2024, 20 Uhr | PK1: 28 €, PK2: 26 €

Frl. Wommy Wonder – Hereinspaziert!

Erneut bedient Frl. Wommy Wonder, das Urgestein der Travestie, die Klaviatur der großen Gefühle und lädt ein auf eine Achterbahn der Emotionen aus Kabarett, Comedy, Chanson und Travestie.

MI, 17.04.2024, 20 Uhr | 35 €

Liebe, Lust & Hexenschuss - Mit Lou Hoffner und Gedeon Burkhard

Eine (un)romantische Komödie als Lesung mit zwei Darstellern, die nicht besser zueinander passen könnten! LOU HOFFNER und GEDEON BURKHARD überzeugen mit Witz und Tiefgang.

DI, 23.04.2024, 20 Uhr | 38 €

Erhardt & Alexander - Legenden der deutschen Unterhaltungsgeschichte

Peter Grimberg und Horst Freckmann laden zu dieser Zeitreise der dt. Fernsehunterhaltung ein und garantieren die Bühnenhighlights der beiden Showlegenden Heinz Erhardt und Peter Alexander.

DI, 30.04.2024, 20 Uhr | PK1: 79 €, PK2: 69 €, PK3: 59 €

TIME FOR A TRIBUTE

10 Jahre Burlesque mit Fanny di Favola, Raketenmieze & Raunchy Rita

Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Die Gastgeberinnen des burlesquen Vergnügens-wesens im wilden Süden geben sich die Ehre und zusammen mit ihnen eine Reihe illustrier Gäste.

FR, 07.06.2024, 20 Uhr | 39 €, 22 € Youngster Ticket

ROCK STORIES - MUSIC BEHIND THE SCENES

Musikalische Hommage an die großen Bands und Hymnen der Rockgeschichte.

SO, 09.06.2024, 18 Uhr | 39 €

Gesang, Getier, Geschichten - Musik- und Lese-Nacht mit Tatjana Geßler

Mit Musik, lustigen Geschichten über Tiere und einigen Überraschungen, ein abwechslungsreiches Programm, dass es in dieser Form so noch nie gab.

MO, 10.06.2024, 20 Uhr | 29 €

Doris Reichenauer von Dui do on de Sell & Tina Häussermann

Gemeinsam bringen diese beiden Ausnahmekünstlerinnen das Friedrichsbau Variété zum Beben und starten einen Frontalangriff auf die Lachmuskeln des Publikums.

FR – SO, 26.07. – 28.07.2024 | 31€, 22€ Youngster Ticket

Rhapsody in Magic- Ein Abend voller Überraschungen und verrückter Einfälle

Die Tänzerin Jaana Felicitas und der Manipulator Nikolai verbinden ihre unterschiedlichen Hintergründe und Spezialitäten. Für ihr Programm „Rhapsody in Magic“ wurden die beiden 2023 mit dem Hauptpreis des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg ausgezeichnet.



3-GANG-MENÜS ZUR SHOW CIRQUE

KLASSISCH
52,80 €

Aperitif

Schmücker Saveur blanc Rieslingsekt oder alkoholfreier Cocktail

Vorspeise

Rote Beete Carpaccio
Wildkräutersalat | Avocado-creme | Pinienkerne

Hauptgang

Kalbssteak
Stangenspargel | Sauce Hollandaise
Confierte Tomaten

Dessert

Pfirsich Melba
Pfirsich | Vanilleeis | Himbeeren

VEGETARISCH
52,80 €

Aperitif

Schmücker Saveur blanc Rieslingsekt oder alkoholfreier Cocktail

Vorspeise

Rote Beete Carpaccio
Wildkräutersalat | Avocado-creme | Pinienkerne

Hauptgang

Kartoffelküchle
Stangenspargel | Sauce Hollandaise
Confierte Tomaten

Dessert

Pfirsich Melba
Pfirsich | Vanilleeis | Himbeeren
Vanilleeis

Friedrichsbau Variété Theater gGmbH

Siemensstraße 15 | 70469 Stuttgart | Tel: 0711/225 70-70 Fax: 0711/225 70-75 | tickets@friedrichsbau.de | www.friedrichsbau.de
Geschäftsführung: Timo Steinhauer | Sitz Stuttgart | Amtsgericht Stuttgart HRB Nr. 747312

GESCHICHTE DES FRIEDRICHSBAU VARIÉTÉS

1900

In der Stuttgarter Innenstadt entsteht aus dem klassizistischen „Schweikelschen Haus“ von 1815 der Friedrichsbau, ein fünfstöckiges, pompöses Jugendstilgebäude mit Läden im Erdgeschoss sowie Büros und Geschäftsräumen in den oberen Etagen. Am spektakulärsten ist wohl der erste Stock, in dem ein prunkvoller Theatersaal mit 800 samtbezogenen Plätzen eingerichtet wird.

1901

Unter der Leitung von Ludwig Graaug erblüht das Friedrichsbau Theater zu einer der renommiertesten „Spezialitätenbühnen“ Deutschlands. Internationale Stars wie Josephine Baker, die berühmte Nackttänzerin Mathea Merryfield, Enrico Rastelli, die Tiller Girls und der unvergessliche Grock treten in den kommenden 30 Jahren in Stuttgart auf. Während des Ersten Weltkrieges wird den Theatermachern die Arbeit erheblich erschwert, doch die Stuttgarter Institution kommt nicht ins Wanken. Die Zuschauer strömen in den Friedrichsbau – der Bedarf an Amüsement und Ablenkung ist in diesen Zeiten enorm hoch.

1931

Das Theater schließt wegen eines Umbaus vorübergehend seine Pforten. Ludwig Graaug legt gleichzeitig sein Amt nieder und „zieht sich ins Privatleben zurück“, so der Schwäbische Merkur. Nahe liegt jedoch, dass er aufgrund seiner jüdischen Herkunft mit dieser Entscheidung vor allem auf den anwachsenden politischen Druck seiner Zeit reagiert.

1933

Unter der Leitung Emil Neidhards kehrt das bunte Leben ins Friedrichsbau Theater zurück. Willy Reichert übernimmt die künstlerische Leitung und steht selbst unzählige Male mit Oskar Heiler auf der Bühne. Diese beiden schwäbischen Originale werden als „Häberle und Pfeleiderer“ zur Institution und sind weit über Stuttgarts Grenzen hinaus bekannt. Caterina Valente tritt 1936 als Fünfjährige zusammen mit ihrer Familie im Friedrichsbau auf.

1939

Um den neuesten „Feuervorschriften“ gerecht zu werden, wird das Theater erneut wegen Umbaus geschlossen. Zur Wiedereröffnung sorgt vor allem Mathea Merryfield mit ihrem Auftritt für Furore: Sie ist eine der schönsten Nackttänzerinnen Amerikas der damaligen Zeit. Große Künstler wie Karl Valentin oder Marita Gründgens - um nur einige zu nennen - tragen zum Ansehen des Friedrichsbaus bei. Trotz schwieriger politischer Lage und teils absurden Auflagen seitens der Nationalsozialisten, beispielsweise die Verpflichtung ausschließlich nationaler Künstler, versucht die Direktion ihrem Kurs treu zu bleiben.

1943 - 1955

Der Friedrichsbau erleidet schwere Kriegsschäden. Der Spielbetrieb muss eingestellt werden. Im Jahr 1955 wird das einst prunkvolle Haus schließlich dem Erdboden gleichgemacht. Dies ist zunächst das Ende eines der besten Variététheater Europas.

1993

An historischer Stelle im Herzen Stuttgarts lässt die L-Bank einen großen Neubau entstehen. Die Deutsche Entertainment AG (DEAG) legt ein Konzept für ein Variététheater vor, das von



der L-Bank mit Begeisterung angenommen wird. In diesem Zuge lässt die DEAG den Veranstaltungsraum, der im Untergeschoss der "Rotunde" liegt, in ein Theater mit Bühne, Foyer und einem kleinen Küchenbereich umbauen. Das Friedrichsbau Varieté bekommt als hundertprozentige Tochter der DEAG von der L-Bank ein neues Forum.

1994 – 2003

Am 24. Februar 1994 öffnet das neue Friedrichsbau Varieté feierlich seine Pforten mit der Premiere des Programms „Kapriolen des Varietés“ unter der Regie von André Heller. Oscar Heiler, den die neue Geschäftsführerin Gabriele Frenzel für diesen Abend auf die Bühne holt, wird mit stehenden Ovationen empfangen. Damit ist der Bogen gespannt, Tradition und Innovation vereinen sich in der neuen Spielstätte.

Die unverkennbare Handschrift Bernhard Pauls, künstlerischer Leiter des Friedrichsbau Varietés und Circus Roncalli-Direktor, ist in den Programmen spürbar. Er holt junge Talente und sagenhafte Stars nach Stuttgart, um seine phantasievollen Shows zu inszenieren: Fingerflinke Magier treffen auf freche Comedians, begnadete Jongleure auf wortgewandte Conférenciers. Internationale Künstler, Artisten und Größen wie Max Raabe, Dr. Eckart von Hirschhausen, die Kessler Zwillinge, Robert Kreis, Topas, die Thuranos und viele mehr sind hier fortan zu Hause.

Das Friedrichsbau Varieté ist ein wichtiger Bestandteil der attraktiven Kulturlandschaft in Stuttgart und Umgebung und zählt zu den renommiertesten Varieté Bühnen Deutschlands.

2004

Wie im Fluge sind die Jahre vergangen und am 24. Februar 2004 wird das zehnjährige Bestehen des Friedrichsbau Varietés gefeiert. Gabriele Frenzel, ihr Team und die Artisten haben mit großem Engagement und Phantasie das Friedrichsbau Varieté wieder fest etabliert. Am 24. September 2004 begrüßt Frau Frenzel die Millionste Besucherin.

2007

Im November 2007 übernimmt der Regisseur Ralph Sun die künstlerische Leitung und führt erstmals mit der Show „Revue der Elemente“ die alleinige Regie, die er dann in den kommenden Produktionen fortsetzt. Mit seinen innovativen Ideen wagt er einen Sprung nach vorne und holt die Variétékunst an den Puls der Zeit: Es entstehen spannende, ganzheitliche Konzepte: Jede Show hat ein eigenes Motto, eine eigene Geschichte, die sich konsequent im Bühnenbild, den Kostümen und der Musik widerspiegelt. „Variété ist eine der schönsten bildhaften Erzählformen innerhalb des Theaters. Es bietet unglaublich gute Unterhaltung und ist so nah am Betrachter, dass dieser emotional ins Geschehen eingebunden wird. Und genau das macht es so aufregend“, ist Sun überzeugt.

2012 - 2013

Während der Wintersaison 2012/13 brechen für das Friedrichsbau Varieté turbulente Zeiten an. Die L-Bank kündigt abrupt die Förderung, die sie seit der Eröffnung 1994 tätigte, und kurz darauf auch die Miet- und Pachtverträge für die Spielstätte. Daraufhin entschließt sich der Betreiber des Varietés, die DEAG, das Haus zum Ende 2013 zu schließen.



Die Mitarbeiter stehen vor einem Scherbenhaufen, das traditionelle Haus steht ohne die finanzielle Absicherung, ein Theater und die Firmenstruktur vor dem Aus. Doch Stuttgart ohne sein Varieté ist für das engagierte Team um Gabriele Frenzel nicht denkbar! In kürzester Zeit wird ein finanziell tragfähiges Konzept erarbeitet, um den Spielbetrieb zu sichern. Außerdem muss man sich auf die Suche nach einem neuen Standort machen, doch eine bestehende Räumlichkeit ist nicht zu finden.

Das städtische Areal neben dem Theaterhaus auf dem Pragsattel kommt ins Gespräch. Klar ist jedoch, dass das Friedrichsbau Varieté einen Umzug finanziell nicht alleine stemmen kann. Ein Neubau ist mit enormen Kosten verbunden und man ist auf die finanzielle Hilfe der Stadt Stuttgart angewiesen. Oberbürgermeister Fritz Kuhn spricht sich für den Erhalt des Friedrichsbau Varietés aus. Am 05.12.2013 stimmen die Fraktionen im Gemeinderat ab, es wird ein Baukostenzuschuss, eine Bürgerschaft und die mietfreie Überlassung des Grundstücks für fünf Jahre beschlossen.

2014

Es wird eine neue gemeinnützige Firmenstruktur, die Friedrichsbau Varieté Theater gGmbH mit zunächst sieben Gesellschaftern gegründet, die ab 1. Januar 2014 in Kraft tritt. Neben Gabriele Frenzel wird Timo Steinhauer, der langjährige Vertriebsleiter des Varietés, in die Geschäftsführung berufen. Am 17.05.2014 geht der Spielbetrieb in angestammter Spielstätte in der Friedrichstraße 24 mit der Show „TOPAS presents STARS & TALENTS“ zu Ende. Um die Zeit bis zur Einweihung des neuen Domizils am 04.12.2014 zu überbrücken, geht das Friedrichsbau Varieté mit verschiedenen Produktionen „on Tour“ und bespielt Schloss Solitude, das Theaterhaus und das SpardaWelt Eventcenter mit Varieté vom Feinsten. Parallel beginnen die Arbeiten auf dem Pragsattel und nach nur viermonatiger Bauzeit wird das neue Friedrichsbau Varieté Theater am 4. Dezember 2014 von den Geschäftsführern und dem Oberbürgermeister eröffnet.

2015 - 2018

Trotz des großen finanziellen Drucks entwickeln die beiden Geschäftsführer und ihr Team das Varieté mit unermüdlichem Einsatz weiter und geben der neuen Spielstätte wieder eine Seele. Der Künstlerische Leiter Ralph Sun nutzt die verbesserten Bühnenmöglichkeiten des neuen Varietés. Es werden neue artistische Darbietungen nach Stuttgart geholt und in spannenden und vielseitigen Shows inszeniert. Am 28.10.2016 wird die Zweimillionste Besucherin im Friedrichsbau Varieté von Gabriele Frenzel empfangen.

Timo Steinhauer baut den Spielplan weiter aus. So werden neben den großen Eigenproduktionen nun Gastspiele wie Musical-Konzerte, Chanson-Abende und Comedy-Veranstaltungen gezeigt. Noch nie war das Varieté so vielfältig wie heute.

2019

Am 24. Februar feiert das Varieté sein 25-jähriges Bestehen mit einer großen Gala auf der viele treue Wegbegleiter und Prominente zu Gast sind. Unter anderem auch Dr. Fabian Mayer, der Bürgermeister für allgemeine Verwaltung, Kultur und Recht, der Gabriele Frenzel, Timo Steinhauer und ihre Mitarbeiter für ihr starkes Engagement lobt. Mit den Produktionen MAGIC ROCKS, Next Level BURLESQUE und 1925 - Die 20er Jahre Revue am Ende des Jahres werden die beim Publikum beliebtesten Themen auf die Bühne gebracht - natürlich

Friedrichsbau Varieté Theater gGmbH

Siemensstraße 15 | 70469 Stuttgart | Tel: 0711/225 70-70 Fax: 0711/225 70-75 | tickets@friedrichsbau.de | www.friedrichsbau.de
Geschäftsführung: Timo Steinhauer | Sitz Stuttgart | Amtsgericht Stuttgart HRB Nr. 747312

allesamt Neuproduktionen! Ergänzt wird das Jubiläums-Programm durch vielfältige Gastspiele.

2020

„TOLLhouse“ lockt ab dem 06.03.2020 ins Varieté – Doch schon ab dem 13. März 2020 wird die Show nach nur wenigen Spieltagen aus dem Programm genommen. Mit Beginn des „Corona Lockdowns“ wird der Kultur Zwangspause verordnet. In mehreren Anläufen plant das Friedrichsbau Varieté neue Shows, reagiert auf die Pandemie. Im September und Oktober werden Gastspiele gezeigt. Zu Beginn der Wintermonate jedoch startet ein neuer Lockdown. „TOLLhouse“ bleibt die einzige Varietéshow des Jahres.

2021

Das neue Jahr beginnt, wo das Letzte aufgehört hat: im Lockdown. Erst im Juli erwacht das Friedrichsbau Varieté mit Evi Niessner „La Nuit de Paris“ aus dem viel zu langen Corona-Zwangsschlaf. Dann, im September ist es endlich soweit und der Vorhang für die erste Eigenproduktion in diesem Jahr wird geöffnet: Die 11 „MAGIC MANIACS“ locken für 7 Wochen die Magie-begeisterten Zuschauer ins Varieté.

2022

Bei „PURE – artistisch, sinnlich, burlesque“ steht die natürliche Anziehungskraft zwischen Menschen im Mittelpunkt. Der Trailer zur Show wird auf YouTube zum Meistgeklickten des Varieté-Kanals – mit weit über 200.000 Views – Tendenz steigend. Die szenische Winter-Revue „Dream Factory“ lädt ein ins Hollywood der 40er Jahre. Akrobat Lui Nereus ist mit von der Partie. Er trat bereits im Eröffnungsjahr 1994 im Varieté auf. 28 Jahre später steht er wieder auf der Varietébühne. Mit stolzen 73 Lebensjahren ist er der Liebling des Publikums.

2023

„Dream Factory“ beschert dem Varieté im Januar und Februar ein ausverkauftes Haus. Bei der Herbstshow „Just an Illusion“ führt Julius Frack durch das Programm. Aufgewachsen in Möhringen ist Julius eine Zaubergröße aus der Region – und als solche mehrfach ausgezeichnet, unter anderem als „Weltmeister der Großillusionen“. Just an Illusion holt mit wechselnder Besetzung bis zu sieben Magierinnen gleichzeitig auf die Bühne und unterstreicht damit die Bedeutung von Frauenpower für die Welt der Zauberkunst.

2024

Am 24. Februar 1994 wird das Friedrichsbau Varieté mit der Show „Kapriolen des Varietés“ eröffnet. Auf den Tag genau 30 Jahre später zelebriert das Varieté-Theater seinen 30. Geburtstag mit einer großen Jubiläumsgala. Varieté-Direktor Timo Steinhauer führt durch den Abend. Der Kulturbürgermeister Dr. Fabian Mayer hält eine mitreißende Rede. Show-Acts, wie das Kinder- und Jugendensemble des „Circus Circuli“, Komikerin Rosemie Warth und Musical-Sänger Filippo Stocchi versetzen das Publikum in Begeisterung. Showausschnitte von MASQUE, der großen Winterrevue des Varietés, zeigen atemberaubende Artistik, packende Tanzeinlagen und große Ensembleszenen. Abgerundet wird der Abend durch eine Tombola und eine mitreißende After-Show-Party mit DJ. Bis spät in die Nacht hinein feiern die Gäste ausgelassen das Varieté. Das ganze Jahr über darf sich das Varieté-Publikum auf besondere Jubiläums-Specials freuen.



ANSPRECHPARTNER

TIMO STEINHAUER
Geschäftsführer
Tel: 0711/225 70-71
t.steinbauer@friedrichsbau.de

TABEA BÜRKLE
Assistenz der Geschäftsführung
Gala und Eventmanagement
Tel: 0711/225 70-31
t.buerkle@friedrichsbau.de

RALPH SUN
Künstlerischer Leiter und Regisseur
Tel: 0711/225 70-14
r.sun@friedrichsbau.de

TORSTEN SCHULZ
Technischer Leiter und Lichtdesign
Tel: 0711/225 70-15
t.schulz@friedrichsbau.de

SASCHA SWIENTY
Personal, Allgemeine Verwaltung
Tel: 0711/225 70-77
s.swienty@friedrichsbau.de

MARTIN ZELL
Pressesprecher
Tel: 0711/225 70-16
m.zell@friedrichsbau.de

SABRINA SCHMIDT-OEHM
Buchhaltung
Tel: 0711/225 70-13
s.schmidt-oehm@friedrichsbau.de

MARIO VAN DER LINDEN
Vertrieb & Marketing
Tel: 0711/225 70-30
m.vanderlinden@friedrichsbau.de